

Der Gemeindebrief

März - April 2021

für die Kirchengemeinden Altentrüdingen und Obermögersheim



Inhaltsangabe

Andacht	3
Weitere Abordnung	5
Heiliger Abend 2020	6
Waldemar Gebert	7
Weihnachtsgottesdienst Altentrüdingen	8
Frühjahrssammlung vom 15. bis 21. März 2021	11
KiGo	12
Konfirmationen verschoben	13
Alle Jahre wieder ...	14
Blick hinter die Kulissen ...	16
Rückkehr in die Geburtsstadt	18
Seniorenpost	20
Aus dem Kindergarten	21
Gabenstatistik 2020 Obermögersheim	22
Schau doch mal hin!	23
Gabenstatistik 2020 Altentrüdingen	24
Freud und Leid in unseren Gemeinden	25
Einladung zum Gottesdienst	26

Spendenkontonummern:

Altentrüdingen: IBAN: DE02 7659 1000 0003 7174 61 BIC: GENODEF1DKV
Obermögersheim: IBAN: DE21 7659 1000 0003 7177 98 BIC: GENODEF1DKV

Impressum: „Gemeindebrief Obermögersheim und Altentrüdingen“

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrerin Christine Theilacker-Dürr,
Evang.-Luth. Pfarramt, Obermögersheim 104, 91717 Wassertrüdingen
Telefon: 09836 - 483, Email: pfarramt.obermoegersheim@elkb.de
Layout: Marcus Christ, Auflage: 350 Stück
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 9.4.2021
Redaktion: Julia Heumann, Gerhard Wagner, Carola Lichtenwalter,
Hermann Walther und Pfarrerin Christine Theilacker-Dürr
Gemeindebrief im Internet unter www.altentruedingen.de



Andacht

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes,
der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.

(Monatsspruch April aus Kolosser 1,15)

Liebe Gemeinde!

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes.
In ihm erkennen und sehen wir, wie Gott ist.

Und Christus ist der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.
Kein Wunder, dass die Schöpfung eine großartige Sache ist mit ganz viel Leben
darin.



Ein Apfelbaum z.B. scheint wie tot. Doch plötzlich entstehen wie aus dem Nichts heraus im Frühling wunderschöne Knospen. Normal blühen diese, Bienen kommen und im Herbst ist der Baum voller Äpfel.

Das Wunder geschieht – außer es kommt in dem wunderbar Geordneten irgendetwas durcheinander. Eine Nacht Frost im Frühjahr z.B. und alles ist dahin. Haben wir unfreiwillig ausprobiert im Pfarrgarten vorletztes Jahr und mit uns haben es viele andere ausprobiert. Kaum Obst gab es im Herbst.

Das sollte uns nicht wieder passieren – nicht wegen einer einzigen frostigen Nacht! Als letztes Jahr also wieder Frost angekündigt war und unsere Obstbäume schon blühten, stellten wir ganz viele selbstgemachte Riesenkerzen und Fackeln auf.



Mit unseren Bäumen und deren Blüten bibberten wir die ganze Nacht bis es wieder hell wurde. Die Postbotin kam in der Früh in unseren Garten und sagte, es wäre so warm da. Die Blüten haben in diesem Jahr bei uns alle überlebt und es gab wieder eine gute Obsternte.

Manchmal braucht es ein hilfreiches Eingreifen, damit das Leben siegt. Ebenso hat Jesus Christus, der von Anfang der Schöpfung dabei war (Johannes 1: Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott...) eingegriffen zu unsern Gunsten durch sein Leben und Sterben auf dieser Welt. Gott kümmert sich um uns. Jesus ist nun auch der Erste der neuen und vollendeten Schöpfung Gottes.

Ihre Christine Theilacker-Dürr (Pfarrerin)

Weitere Abordnung

Weitere Abordnung Pfarrerin Christine Theilacker-Dürr

Im Einvernehmen mit allen 3 Kirchenvorständen unserer Pfarrei habe ich letztthin einen Antrag auf Abordnung über den 01.03.2021 hinaus gestellt. Ich danke allen, die sich in dem Zusammenhang für mich eingesetzt haben. Außerdem danke ich Ihnen und Euch allen, die ihr im letzten halben Jahr durchgängig so nett und freundlich wart bzw. die Sie so nett und freundlich waren.

Im Vorfeld des aktuellen Abordnungsantrags haben wir eine Kompromisslösung mit Dekan und Landeskirchenrat gefunden, wodurch ich auch unter Gehaltsverzicht ab April für die weitere Abordnungszeit vom Schulunterricht befreit bin und auf diese Weise für die drei Gemeinden verhältnismäßig etwas mehr Zeit habe. Am 06.02.21 schrieb mir die Ev.-Luth. Kirche in Bayern nun u.a. folgendes:

„... Sehr geehrte Frau Pfarrerin Theilacker-Dürr,

hiermit teilen wir Ihnen mit, dass Sie entsprechend Ihrem o.g. Antrag gemäß § 77 Abs.1 Pfarrdienstgesetz der EKD (PfdG.EKD) mit Wirkung vom 01.03.2021 befristet bis zum 31.08.2023 weiterhin als Pfarrerin mit allgemeinem kirchlichen Auftrag zur Vertretung der Pfarrstelle Obermögersheim–Geilsheim (StellenID 580), DB Wassertrüdingen, abgeordnet werden. ...“

Im Klartext: Ich bin bis Mitte 2023 (wenn nicht irgendetwas Überraschendes dazwischenkommt) die Pfarrerin für Obermögersheim, Geilsheim und Altentrüdingen.

Ich freue mich, auch weiterhin für die 3 Gemeinden zuständig sein zu dürfen.
C. Th.-D.



Heiliger Abend 2020:

Gottesdienste unter Einhaltung der Corona-Auflagen in der Kirchengemeinde Obermögersheim



Der speziell für Familien mit Kindern angesetzte Gottesdienst zum Heiligen Abend im Freien fand leider bei Dauerregen statt. Lektor Gerhard Wagner stellte in seiner Begrüßung am Dorfplatz vor der Sankt Annakirche fest, dass die äußerlichen Umstände bei der Geburt Jesu wohl auch nicht viel besser gewesen seien. Der Posaunenchor, der die Gottesdienstfeier mitgestaltete, fand unter einem an den Dorfplatz angrenzenden Carport und Scheunenvordach Schutz vor der Nässe. Die musikalischen Beiträge zur von Lektor Wagner vorgelegenen Weihnachtsgeschichte waren dennoch sehr gut zu hören.

Die von Pfarrerin Christine Theilacker-Dürr am Abend gestaltete Christvesper wurde von Heinz Horst aus Gunzenhausen an der Orgel begleitet.

Die Christmette um 20 Uhr gestaltete Prädikant Hans-Jürgen Waidler mit musikalischer Gestaltung durch seine Ehefrau Ute Waidler am E-Piano, seiner Tochter Vanessa Hiesinger an der Gitarre und Jürgen Meyer mit der Panflöte.

Auch in Obermögersheim konnten die Gottesdienstbesucher am Heiligen Abend ein Friedenslicht mit nach Hause nehmen.

Der geschmückte Christbaum, die aufgestellte Krippe und das von Mesnerin Edeltraud Meister und ihrem Team weihnachtlich geschmückte Gotteshaus waren ein wunderschöner äußerlicher Rahmen für die Gottesdienste.

Hermann Walther

Waldemar Gebert



Vertrauensmann Gerhard Wagner und Pfarrer Walter Huber verabschiedeten den langjährigen Lektor Waldemar Gebert

Hermann Walther

Weihnachtsgottesdienst in der Reithalle Altentrüdingen



**Besondere Situationen
erfordern besondere Maßnahmen:**

Coronabedingt wurde der Gottesdienst an Heilig Abend 2020 in die Reithalle verlegt. Viele fleißige Helfer waren am Werk, um die Halle weihnachtlich zu dekorieren, Christbaum und Altar zu schmücken, die Technik herzurichten und nach Schluss des Gottesdienstes alles wieder abzubauen.



Knapp hundert Gottesdienstbesucher saßen mit viel Abstand in der großen Halle, hörten die Andacht von Lektorin Renate Kießlinger über „Es ist ein Ros entsprungen“. Eine Abordnung des Posaunenchores spielte die Melodie dazu. Ebenso auch zu allen anderen Liedern, die ja leider nicht gesungen werden konnten. Coronabedingt durften auch nur 10 Bläser spielen. Alexandra Utz hatte mit etlichen Kindern des Dorfes, die Maria und Josef, ein paar Hirten mit Schaf und die Heiligen Drei Könige darstellten, ein kleines Krippenspiel coronakonform eingeübt. Auch die lebendigen Esel des Dorfes waren mit von der Partie. Besonders feierlich empfanden viele Besucher den Abschluss des Gottesdienstes mit dem in der abgedunkelten Reithalle vom Posaunenchor gespielten Choral „Stille Nacht“. Am Ende war von Vielen zu hören: schön war's; wir haben uns fast wie im Stall von Bethlehem gefühlt. Allen Mitwirkenden, Helfern und dem Reitverein ein herzliches Dankeschön!

Julia Heumann



Diakonie 
Bayern

**Schwanger und jetzt?
Beratung und Hilfe bieten
die Schwangerschafts-
beratungsstellen**

**Frühjahrssammlung
15. bis 21. März 2021**

Frühjahrssammlung vom 15. bis 21. März 2021

Schwangerschaftsberatung: Verständnis, Rat und Hilfe

Eine (ungewollte) Schwangerschaft wirft viele Fragen auf. Die Mitarbeitenden der Schwangeren- bzw. Schwangerenkonfliktberatung begleiten bis nach der Entbindung und in Einzelfällen bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, betreuen Frauen mit Fehl- oder Totgeburten, begleiten bei Entscheidungsprozessen und ggf. auch nach einem Abbruch. Ziel der evangelischen Beratungsstellen ist es, zum Leben zu ermutigen und Hilfe anzubieten.

Die staatlich anerkannten Beratungsstellen informieren vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym über soziale, wirtschaftliche oder finanzielle Hilfen. Zusätzlich werden Veranstaltungen und Gespräche über Sexualpädagogik, Aufklärung und Empfängnisverhütung angeboten.

Helfen Sie werdenden Müttern in Notlagen und bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt, ihren Weg zu finden und unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Schwangerschaftsberatungsstellen sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22, Evang. Bank eG,
Stichwort: Spende Frühjahrssammlung 2021

> Wenn Sie über ihre Kirchengemeinde per **Überweisung** an die Diakonie spenden möchten, sind die Kontodaten folgende:

Gabekasse Obermögersheim: DE21 7659 1000 0003 7177 98

Gabekasse Altenrüdigen: DE27 7659 1000 0003 7177 61

In unseren Gemeinden werden außerdem kleine **Spendentütchen** in die Briefkästen geworfen, über die wir uns gefüllt in der Kirche oder im Obermögersheimer Pfarrhaus (dienstags 15-18 Uhr persönlich abgegeben oder im Briefkasten eingeworfen) freuen.

Vielen Dank.

Christine Theilacker-Dürr



So geht's

1.) Schau dir das Video an:



2.) Sing mit und mach ein Video. Deine Eltern füllen den „Losschein“ (pdf) aus.

3.) Beides hochladen und mit ein wenig Glück 25€ für Deine Klassen-/KiGo-Kasse gewinnen!

Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Dass gemeinsames Singen gerade nicht möglich ist, fällt uns, dem Windsbacher Knabenchor, besonders schwer. Denn Singen macht Spaß und vor allem: gute Laune!

Probier es doch einfach mal aus. Ganz egal, ob Du ein Junge oder ein Mädchen bist: Sing mit und schick uns Dein Video! Unter allen Einsendungen verlosen wir **10 x 25 Euro** für die Gemeinschaftskasse Deiner Schulklasse oder Kindergruppe in Deiner Kirchengemeinde. Damit Ihr im Sommer etwas zusammen unternehmen könnt, z.B. Eis essen gehen...

Und was muss ich machen?

Schau Dir unser Video an. Den Link findest Du im Kasten links. Unser Stimmbildner Bernd Lang erklärt, worauf es beim Singen ankommt.

Und dann?

Dann singst Du das Lied „Bruder Jakob“ und machst davon ein Video. Als Hilfestellung findest Du in der Videobeschreibung auch eine Klavierbegleitung.

Für die Teilnahme an der Verlosung ist wichtig, dass Deine Eltern eine [Einverständniserklärung](#) unterschreiben und zusammen mit dem Video [hier hochladen](#).

Viel Spaß beim Singen!
Wir freuen uns auf Deine Stimme!

Dein Windsbacher Knabenchor

www.windsbacher-knabenchor.de/singmit

KiGo

Hallo Kinder,

der Windsbacher Knabenchor bietet eine Aktion zum Mitsingen an. Auf dem Flyer vom Windsbacher Knabenchor ist alles erklärt.

Ihr könnt euch auch auf der angegebenen Internetseite gemeinsam mit euren Eltern informieren.

Wenn ihr bei der Aktion mitmacht, dann könnt ihr angeben, dass ihr für den Kindergottesdienst Obermögersheim singt.

Der Kindergottesdienst hat somit die Möglichkeit 25 Euro zu gewinnen.

Wer den Flyer digital haben möchte, kann sich gerne bei Maria Bach (09836/444) melden.

Viele Grüße

Euer KiGo-Team

Terminabsage „Jüdisches Leben“

Der Einführungsabend zum Thema „Jüdisches Leben“ am 25. Februar 2021 mit Herrn Dr. Axel Töllner kann leider nicht wie geplant durchgeführt werden. Er wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Ebenso verschoben wird der Abend mit Herrn Frieder Held, der am 17. März 2021 vorgesehen war.

Konfirmationen verschoben

Die für 11. April geplante Konfirmation in Obermögersheim und die für Altentrüdingen und Unterschwaninger Konfirmand*innen am 18. April geplante Konfirmation in Altentrüdingen sind erst einmal verschoben auf den 4. und den 11. Juli. So haben es die Konfirmand*inneneltern in einem Zoom-Elternabend beschlossen. Nachdem derzeit kein Präsenz-Konfirmandenunterricht stattfinden darf, stellen wir jede Woche thematische Einheiten für die Präparand*innen und Konfirmand*innen ein bzw. versuchen jetzt dann auch eine Kombination aus Zoomkonferenz und eigenem Arbeiten zu Hause.

Christine Theilacker-Dürr und Simon Dürr

Alle Jahre wieder ...



Ein Weihnachtsfest ohne Weihnachtsbaum ist in Deutschland nur sehr schwer vorstellbar. Auch wenn es in der Forschung über seinen Ursprung keinen eindeutigen Konsens gibt, ist er doch aus unseren weihnachtlich geschmückten Wohnzimmern und Kirchen nicht wegzudenken.

Daher sind wir Kirchengemeinden jedes Jahr froh, wenn uns jemand einen passenden Baum zur Verfügung stellen kann. In Obermögersheim wurde er zuletzt von der Familie Zeh gestiftet. Vielen Dank dafür!

Das Umsägen, Transportieren und Aufstellen des Baumes erfordert etwas Routine im Umgang mit einer Kettensäge und einer Seilwinde. Hier hat sich in den letzten Jahren ein Team formiert, das gut eingespielt ist. Auch das Schmücken des Baumes und das Aufstellen der Krippe wird zuverlässig von lieben Menschen aus unserer Kirchengemeinde erledigt.

Wir möchten uns an dieser Stelle einmal ganz herzlich bei all diesen Menschen und bei unserer Mesnerin Edeltraud Meister bedanken, die dafür sorgen, dass wir jedes Jahr eine sehr schön geschmückte Weihnachtskirche haben. DANKE!

Gerhard Wagner

Danke Schneeräumer / Mäher

Wir sind sehr froh, dass wir Friedrich Sauber und Karl Wagner (sogar mit Gerätschaft) als ehrenamtliche Schneeräumer für die langen Gehwegstrecken rund um die St. Anna-Kirche und vor dem Pfarrhaus (und wie ich gesehen habe sogar zum Pfarrhaus) gewinnen konnten. Die beiden sind sehr gut koordiniert und im ganzen Winter war das jetzt immer alles sehr gut geräumt. Recht herzlichen Dank!!

Am Kindergarten ist nur jeweils ein ganz kurzer Abschnitt hin zu den jeweiligen Eingängen der Häuser zu räumen. Trotzdem soll es geregelt sein. Hier kümmert sich jetzt Familie Fickel. Auch hier vielen Dank!

Günter Gebert wird sich im Sommer über den Gartenbauverein für das Mähen des Pfarrgartens einsetzen. Das ist doch sehr beruhigend zu wissen. Wir danken herzlich.

Blick hinter die Kulissen ...

Im letzten Gemeindebrief haben wir über das neue Gottesdienst-Format „Videogottesdienste“ berichtet. Am 1. Sonntag nach Epiphania, dem 10. Januar, war es dann soweit. Die Kirchengemeinden Altentrüdingen, Geilsheim und Obermögersheim waren an der Reihe, einen Gottesdienst aufzunehmen, der dann ab 10 Uhr am Sonntag über die Homepage des Dekanates Wassertrüdingen oder direkt über Youtube von Allen angesehen werden konnte. Parallel wurde der Gottesdienst in unseren Kirchengemeinden auch per Beamer auf Großleinwand in den Kirchen übertragen.

Um eine entsprechende Qualität zu gewährleisten, wurden von Seiten des Dekanates etliche technische Gerätschaften (Kamera, Mischpult, Scheinwerfer, Mikrofone, Stative) angeschafft. Die Technik ersetzt allerdings nicht eine intensive und penible Vorbereitung. Unsere Pfarrerin Christine Theilacker-Dürr, die den Gottesdienst zusammen mit Lektorin Renate Kißlinger und Lektor Gerhard Wagner gestaltete, hat hier zusammen mit ihrem Mann Simon Dürr hervorragende Arbeit geleistet, so dass die Aufzeichnung



am vorherigen Freitagabend in der Kirche in Altentrüdingen reibungslos vonstatten gehen konnte. Für die musikalische Umrahmung sorgten Dekanatskantor Steffen Böttcher an der Orgel, Michaela Kögel als Gesangssolistin und eine Bläsergruppe des Posaunenchores Altentrüdingen. Allen Beteiligten herzlichen Dank! Hinter der Kamera stand Rainer Schüle in aus Aufkirchen, der auch das Zusammenschneiden der Aufnahmen in routinierter Art und Wei-

se erledigte. Rainer Schüle in steckt hier sehr viel Zeit und Energie in dieses Projekt, wofür wir ihm an dieser Stelle ganz herzlich danken!

Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Der Gottesdienst wurde bereits über 840 x (Stand: 31.01.2021) über die Homepage des Dekanates aufgerufen.

Sicher gibt es Stimmen, die dieses neue Gottesdienstformat eher etwas kritisch betrachten nach dem Motto: „Dann gehen die Leute doch nicht mehr in die Kirche!“ Ein Videogottesdienst soll den „normalen“ Gottesdienst aber keinesfalls ersetzen sondern ergänzen. Angesichts der fortschreitenden Digitalisierung ist es notwendig, auch in der Kirche neue Formate der Verkündigung der frohen Botschaft von Jesus Christus zu entwickeln und umzusetzen. Martin Luther wäre heute mit Sicherheit auf allen sozialen Medien präsent, um möglichst alle Menschen zu erreichen.

Adresse: www.dekanat-wassertruedingen.de Gottesdienst-Streaming

Gerhard Wagner



Rückkehr in die Geburtsstadt

Jens-Peter Schulz ist jetzt neuer Pastor der Güstrower Pfarrkirchengemeinde. Sehr gute Erinnerungen an die Zeit in der Kirchengemeinde Altkalen-Boddin bleiben.

Altkalen/Güstrow. Die 1200 Mitglieder der Güstrower Pfarrkirchengemeinde haben einen neuen Pastor. Am vergangenen Sonntag hielt Jens-Peter Schulz seinen ersten Gottesdienst in der Barlachstadt, für den 31. Januar ist der offizielle Einführungsgottesdienst vorgesehen. Für den 39-Jährigen bedeutet die Stelle in der Pfarrkirche eine Rückkehr in seine Geburtsstadt. „Eigentlich ist meine Heimatgemeinde der Dom. Aber meine Großmutter hat mich oft in die Gottesdienste der Pfarrkirchengemeinde mitgenommen. Und es hat schon etwas, dass ich nun dort auf der Kanzel stehen werde“, schmunzelt Schulz.

Sein Abitur legte er am John-Brinckman-Gymnasium ab. Danach folgte Zivildienst in Rostock bei einem Pastor, der für die Krankenhauseelsorge an der Uni-Klinik zuständig war. „In dieser Zeit habe ich mich für das Theologiestudium entschieden“, sagt der Güstrower. Nach dem Studium in Rostock absolvierte er sein Vikariat in Feldberg. Im März 2013 trat Jens-Peter Schulz seine erste Pfarrstelle in der verbundenen Kirchengemeinde Altkalen/Boddin an. „Diese acht Jahre waren eine tolle Zeit, in der ich ungemein viel gelernt habe und die mich voll ausgefüllt hat“, schwärmt der Pastor. Mit etwas Wehmut redet er von dem wunderbaren Pfarrhaus in Boddin und dem über einen halben Hektar großen Garten, der ihm immer ein reiches Betätigungsfeld war. „Besonders schätzen gelernt habe ich die zahlreichen Arbeitseinsätze mit Gemeindegliedern. Was haben wir nicht alles gemacht: die eingestürzte Friedhofsmauer wieder instandgesetzt und Kirchtürme gebaut“, erinnert er sich. Sein Herzenswunsch, die Fertigstellung des Altkalener Turms zu begleiten, erfüllte sich dagegen nicht. „Aber es sind jetzt alle Mittel dafür bewilligt, so dass weitergebaut werden kann“, stellt er fest. Und ganz aus dem Auge verlieren wird er das Projekt ohnehin nicht. Denn ehrenamtlich engagiert sich Schulz im regionalen Bauausschuss der Probstei Rostock. „Dort werden die Mittel für die Projekte in der Region bewilligt oder abgelehnt“, sagt er.

Warum er dann trotz der engen Bindung von Boddin nach Güstrow wechselt? „Das Angebot der Pfarrkirchengemeinde fiel mit einer Diagnose zusammen, die



wir für unsere dreijährige Tochter erhielten. Die Ärzte hatten epileptische Anfälle und eine Sehbehinderung festgestellt“, erzählt der Vater dreier Kinder. In einer Stadt wie Güstrow sieht die Familie bessere Möglichkeiten der Betreuung und Förderung für die Dreijährige. „Meine Frau und ich konnten sie jetzt schon in einem integrativen Kindergarten anmelden, wo sie eine umfangreiche Frühförderung erhält. So kam dieses Angebot aus Güstrow einer Fügung gleich“, erklärt Schulz. Der sich aber auch auf die Wiederbegegnung mit vielen Bekannten und Freunden, die er vor zwölf Jahren zurückließ, freut.



Für die Gemeinde der Pfarrkirche verbindet sich mit dem Dienstantritt von Jens-Peter Schulz ein Neuanfang. Man will nach dem Abschied von Dr. Mitchell Grell, dem ein Teil des Kirchengemeinderates unter anderem eigenmächtiges Vorgehen und fehlende Abstimmung vorgeworfen hatte, ein neues Kapitel aufschlagen. „Das Zerwürfnis zwischen dem Pastor und der Gemeinde habe ich nicht verfolgt und es interessiert mich auch nicht. Ich hatte mit Dr. Grell zu tun, als ich in Gnoien Vakanzvertretung geleistet habe. Aber inzwischen hat die Kirchengemeinde Gnoien Dr. Grell ja als ihren Pastor bestätigt“, sagt Schulz. Der neue Mann in der Pfarrkirche richtet den Blick nach vorn. Er will sein Umfeld und seine Gemeinde kennenlernen und sich wieder mit der Güstrower Stadtgeschichte vertraut machen. „Als Schüler habe ich sogar als Stadtführer in Güstrow gearbeitet“, verrät er.

Christian Menzel

Ergänzung:

Vor zwei Jahren war eine Jugendgruppe aus Altkalen mit ihrem Pastor in Obermörsheim zu Besuch. Die Gemeinden Altkalen/Boddin bilden eine verbundene Kirchengemeinde.

1. Foto: Jens-Peter Schulz ist der neue Pastor der evangelischen Pfarrkirchengemeinde in Güstrow.

2. Foto: Die Pfarrkirche auf dem Güstrower Markt ist die neue Arbeitsstelle von Jens-Peter Schulz.

Seniorenpost



Die Tatsache, dass momentan keine Präsenzveranstaltungen stattfinden können, betrifft nach wie vor auch die regelmäßigen Seniorentreffen. Doch inzwischen hat es sich zu einer festen Einrichtung etabliert, dass das Mitarbeiterteam monatlich einen Gruß in die Briefkästen der über 65-jährigen Altentrüdinge und Obermögersheimer Gemeindeglieder verteilt. Die Vorbereitungen dafür werden natürlich „corona-konform“ getroffen und Ideen z.B. über eine WhatsApp-Gruppe unter den Mitarbeiterinnen per Handy ausgetauscht, sowie die Aufgaben verteilt. Je nach Art der jeweiligen Post durchlaufen die Materialien für die verschiedenen

Arbeitsschritte auch mal verschiedene Häuser bis hin zur Verteilung an diejenigen, die dann letztlich für die Zustellung verantwortlich sind. Auf diesem Weg sind wir mit den Senioren verbunden, wengleich auch völlig anders als vor Corona. So schön es ist, auf diese Weise Freude zu verbreiten, hoffen wir auf unbeschwerte Treffen in vollbesetzten Gemeindehäusern.



Ute Waidler
für das Mitarbeiterteam

Aus dem Kindergarten mit Kinderkrippe „Unterm Apfelbaum“



Weihnachtstombola:

Die vom Elternbeirat organisierte Tombola im Dezember war ein voller Erfolg. Es wurden alle Lose verkauft und dem Kindergarten konnte die stolze Summe von 745,00 Euro überreicht werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Bäckerei Bohner fürs Verkaufen der Lose und an die vielen fleißigen Bastler, Köche und Künstler fürs Produzieren der Preise. Und natürlich auch DANKE an Sie, die Sie Lose gekauft haben und dadurch die Tombola erst so erfolgreich haben werden lassen. Einige wenige Preise konnten noch keinem Gewinner zugeordnet werden. Wem also noch ein Gewinn zusteht, darf sich bei Corina Holnsteiner (09836-9993052) oder Angela Bickel (09836-9702826) melden oder die Preise direkt bei Angela Bickel, Obermögersheim 103, abholen.



Homepage des Kindergartens

Ganz neu ist die Homepage des Kindergartens. Wenn Sie Zeit und Lust haben, surfen Sie doch einmal auf www.kindergarten-obermoegersheim.de durchs Menü und entdecken Sie die verschiedenen Rubriken. Das Menü reicht von „Über Uns“, wo man alles über Pädagogik, die Kindergarten-Räume sowie das Team erfährt, über „Aktuelles und Termine“ bis hin zu „Elternportal“ und „Kinderportal“. Im Kinderportal finden sich wöchentlich drei neue Beschäftigungsangebote für Kinder verschiedener Altersgruppen, wie z.B. Geschichten zum Vorlesen, Fingerspiele, Ausmalbilder oder Bastelideen.

Wer zudem sein Kind im Kindergarten anmelden möchte, findet ein entsprechendes Formular unter „Aktuelles“.

Daniela Engelhard-Beck



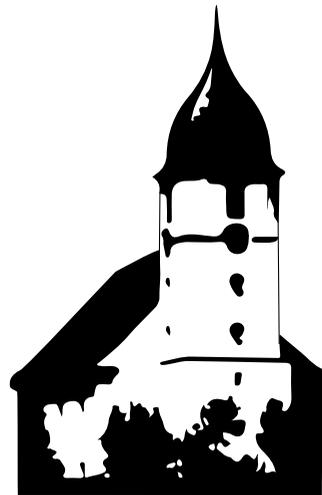
Auch in Zeiten der fortschreitenden Digitalisierung hat ein Schaukasten mit neuesten Informationen aus unseren Kirchengemeinden seine Berechtigung. In Obermögersheim ist der Schaukasten in der Ortsmitte zwischen Pfarrhaus und Annakirche am alten Schulhaus angebracht.

Um die Attraktivität dieses Mediums zu steigern, kümmert sich Karin Schlicker seit Januar um eine wechselnde, der Jahreszeit angepasste Gestaltung. Schaut einfach immer wieder mal vorbei – es lohnt sich!

Liebe Karin: HERZLICHEN DANK!

Gerhard Wagner





Genannt sind alle ab dem 70. Geburtstag

Wer keine Veröffentlichung seines Geburtstages möchte, ist gebeten, dies im Pfarramt zu sagen.

Namen dürfen nur privat genutzt und nicht gewerblich verwendet werden.

In der digitalen Version des Gemeindebriefes im Internet werden diese nicht veröffentlicht.

In der Gemeindebrief-Ausgabe Dezember 2020 – Februar 2021 sind versehentlich nicht alle Geburtstage veröffentlicht worden. Bitte um Nachsicht.



Einladung zum Gottesdienst

Datum	Altentrüdingen	Obermöggersheim	Geilsheim	Kollekte
5. März		19:30 St. Anna Weltgebetstag WGT-Team A&O		Vanuatu
7. März Okuli	10:00 Lektor Fritz Prechter	9:00 St. Anna Pfrin Christine Theilacker-Dürr	10:00 Konfi-Vorstellung Pfrin Christine Theilacker-Dürr	Eigene Gemeinde
14. März Lätare	9:00 Pfrin Christine Theilacker-Dürr	10:00 St. Anna Familien-GD mit Kiga Pfrin Christine Theilacker-Dürr	10:00 Lätare-Team	Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern
21. März Judika	Kein Gottesdienst	10:00 St. Anna Prädikantin Ruth Losert, Wtr.	9:00 Prädikantin Ruth Losert, Wtr.	Diakonie Bayern
28. März Palmarum	10:00 Lektor Gerhard Wagner	9:00 St. Anna Lektor Gerhard Wagner	10:00 Konfirmation Pfrin Christine Theilacker-Dürr	Theologische Ausbildung in Bayern
2. April Karfreitag	10:00 mit Abendmahl Pfrin Christine Theilacker-Dürr	10:00 St. Anna mit Abendmahl Prädikant Hans-Jürgen Waidler	9:00 Pfrin Christine Theilacker-Dürr 15:00 Andacht mit Abendmahl Pfrin Chr. Th.-Dürr	Diakonie- verein St. Martin
4. April Ostersonntag	10:00 Lektor Erwin Meyer	9:00 St. Martin Pfrin Christine Theilacker-Dürr	10:00 Pfrin Christine Theilacker-Dürr	Kirchen- partnerschaft zw. Bayern und Ungarn
5. April Ostermontag	9:00 Pfrin Christine Theilacker-Dürr	10:00 St. Martin Pfrin Christine Theilacker-Dürr	10:00 Lektor Erwin Meyer	Eigene Gemeinde

Datum	Altentrüdingen	Obermöggersheim	Geilsheim	Kollekte
11. April Quasi- modogeniti	10:00 Pfrin Christine Theilacker-Dürr	10:00 St. Martin Lektorin Renate Kießlinger	9:00 Pfrin Christine Theilacker-Dürr	<u>A&O</u> : Eigene Gemeinde <u>G</u> : „Sign of hope“
18. April Miserikordias Domini	9:00 Lektor Friedrich Feldner	10:00 St. Martin Lektor Friedrich Feldner	10:00 Mini-Gottesdienst Mini-GD-Team	Übersetzung und Weitergabe der Bibel
25. April Jubilate	10:00 Lektor Martin Engelhard	9:00 St. Anna Pfrin Christine Theilacker-Dürr	10:00 Pfrin Christine Theilacker-Dürr	Evangelische Jugendarbeit in Bayern

Derzeit finden keine Kindergottesdienste statt.

Änderungen vorbehalten.

Wir als Kirchen sind derzeit echt „privilegiert“ und können trotz Pandemie zum Gottesdienst zusammenkommen. Wie sich die Bestimmungen dafür in der nächsten Zeit entwickeln, ist freilich ungewiss. Momentan (Stand 06.02.2021) ist es so:

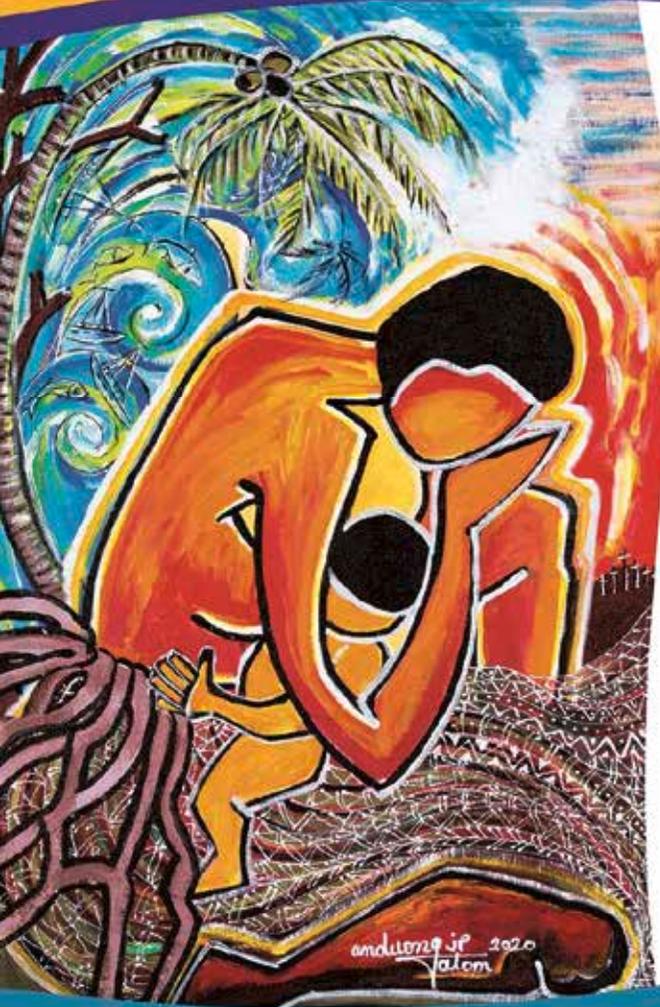
- Es muss im Interesse aller während des gesamten Gottesdienstes eine **FFP2-Maske** getragen werden.
- Es **darf nicht gesungen werden**.
- Ein **Abstand** zu Anderen in alle Richtungen von mindestens 1,5 Metern in jeder Situation ist einzuhalten. Ausnahme: Angehörige des eigenen Hausstands
- Falls Sie Krankheitszeichen bei sich beobachten oder mit einem Covid-19-Infizierten Kontakt hatten, nehmen Sie bitte nicht am Gottesdienst teil.

Bleiben Sie von Gott behütet!

Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag

5. März 2021



*Herzliche
Einladung*

*um
19.30 Uhr*

*in die
Anna-Kirche
Obermögersheim*

Eventuelle Änderungen
erfolgen rechtzeitig.

Vanuatu

Worauf bauen wir?

Bitte aktuelle Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen beachten. Vielen Dank.